Samariter

Der Samariter ist ein Knoten zum Verbinden zweier Seile. In vielen Fällen ist jedoch die Verwendung des Schotsteks, einer Weiterentwicklung des Samariters empfehlenswert, da der Samariter als nicht sehr sicher gilt.

Knüpfen

Die Knüpfanleitung kann den untenstehenden Bildern entnommen werden. Wichtig ist, dass die beiden Seilenden auf derselben Seite den Knoten verlassen. Der Samariter kann bei Bedarf mit zusätzlichen Knoten (z.B. Zweistrang-Bändselknoten) gesichert werden.

Bilder

Achtung!

Der Samariterknoten kann leicht verwechselt werden mit dem

- Altweiberknoten und dem
- Diebesknoten

Beim Knoten ist hierbei zu beachten, dass die freien Enden einander nicht diagonal gegenüber liegen. Dies ist beim Altweiberknoten, sowie beim Diebesknoten hingegen nicht der Fall.

Der Samariterknoten sollte, wenn er eine wichtige Funktion erfüllt, noch mit Brezeln an den losen Enden verstätet werden.

Alternativen

Wie bereits erwähnt gilt der Samariter als unsicher. Folgende Alternativen kommen in Frage:

- Schotsteck, sicherere Weiterentwicklung des Samariters, geeignet zum Verbinden ungleich dicker Seile
- Spierenstich (Fischer) verbreitetester Knoten zum Verbinden zweier Seile

Quellennachweis

- Titelbild & Bilder: Zur Verfügung gestellt durch Ramun Badertscher